

Protokoll



Nr. 5/2023

05.11.2023

Protokoll der 52. Ordentlichen Mitgliederversammlung des HTSV e.V.

Versammlungszeit:

Sonntag, der 05.11.2023, 14:00 Uhr – 17:55 Uhr

Versammlungsort:

SAALBAU Volkshaus Sossenheim, Siegener Straße 22, 65936 Frankfurt am Main

Anwesende Vorstandsmitglieder:

Rolf Richter, Volker Maier, Frank Ostheimer, Bernd Schmidt, Helen Wütscher, Eike Lambert, Anne Marie Eckrich, Diana Nießing, Davina Franke, Andreas Neff, Dirk Michaelis, Werner Diesendorf

Weiterer HTSV Jugendvertreter:

Ulrich Bachmann

Good Governance-Beauftragter:

Andreas Stramka (bis zur Pause)

Es fehlten entschuldigt:

Herwarth Ziegler, Ralf Nebel, Marc Wachtel (Beauftragter für Inklusion)

Gäste:

Jan Kretschmar (VDST Vorstand), Rudi Tillmanns (Good Governance-Beauftragter VDST), Werner Giove (Bundestrainer Apnoe Leistungssport), Anne Holz, Rainer Stoodt, Jan Philip Bischof (Bewerber für die HTSV Wahl)

Anwesende Vereine zu Beginn (vor der Pause)

Von 87 HTSV Vereinen sind 37 Vereine mit einem Vertreter des Vorstandes anwesend. Dies entspricht 414 Stimmen (von 701 Stimmen) der Mitgliedsvereine.

Der HTSV Vorstand ist mit 12 Stimmen (inkl. der HTSV Jugendvertreterin) anwesend. Insgesamt sind 426 Stimmen anwesend.

Rolf liest die Tagesordnung vor:

TOP 1: Begrüßung der Teilnehmer
TOP 2: Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung
TOP 3: Genehmigung der Tagesordnung
TOP 4: Wahl des/der Protokollführer(s)(in)
TOP 5: Bericht des Vorstandes
TOP 6: Bericht der Rechnungsprüfer und Good Governance

TOP 7: Entlastung des Vorstandes

TOP 8: Ausblicke des Vorstandes

TOP 9: Umgang mit dem erweiterten Führungszeugnis

TOP 10: Ehrungen

Pause

TOP 11: Feststellung der Stimmen

TOP 12: Anträge zur Mitgliederversammlung

- Antrag „Jugendförderung“

TOP 13: Wahl eines/*er Wahlleiter*in

TOP 14: Neuwahlen zum Vorstand gemäß §18

TOP 15: Wahl von zwei Rechnungsprüfern*innen gemäß § 28

TOP 16: Antrag: Ernennung zum Ehrenpräsidenten von Rolf Richter

TOP 17: Verschiedenes:

- VDST-Mitgliederversammlung – mit Neuwahlen – am 18. November 2023 in Dresden: Aussprache und Meinungsbildung zur Tagesordnung, Bewerber und zu eingereichten Anträgen.
- Kurzvortrag: Werner Giove (Bundestrainer Apnoe Leistungssport)

TOP 1 Begrüßung der Teilnehmer/Innen

Der Präsident, Rolf Richter, begrüßt die anwesenden Vertreter*innen der Vereine und die Mitglieder des Vorstandes des HTSV e.V. sowie die anwesenden Gäste.

TOP 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung

Rolf stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung fest. Die Vorankündigung der Mitgliederversammlung wurde per E-Mail am 06.10.2023 ordnungsgemäß verschickt und auf der Homepage angekündigt. Es ist ein Antrag fristgerecht eingegangen und wurde in die Tagesordnung aufgenommen. Die Einladung mit Tagesordnung – und allen Anlagen - wurde fristgerecht per Mail verschickt. Es folgte eine Erinnerung – mit Tätigkeitsbericht für 2022 - 14 Tage vor dem angekündigten Termin am 29.10.2023. Den anwesenden Vereinsvertretern*innen wurde auf Basis ihrer Mitglieder die Stimmenanzahl mitgeteilt. Es wurde auf die Stimmübertragung für die Mitgliederversammlung des VDST mehrfach hingewiesen.

TOP 3 Genehmigung der Tagesordnung

Es gibt keine Einwände zur verschickten und vorliegenden Tagesordnung. Die Tagesordnung wird

Protokoll



Nr. 5/2023

05.11.2023

einstimmig durch die Mitgliederversammlung angenommen.

TOP 4 Wahl des Protokollführers

Rolf Richter schlägt Diana Nießing vor. Diana Nießing ist bereit, das Protokoll zu führen. Diana Nießing wird einstimmig zur Protokollführerin der HTSV Mitgliederversammlung gewählt.

TOP 5 Berichte des Vorstandes aus 2022/2023

Der ausführliche Tätigkeitsbericht des HTSV-Vorstandes wurde per E-Mail im Vorfeld zur HTSV Mitgliederversammlung am 29.10.2023 verschickt. Es gibt keine Fragen zu den Tätigkeitsberichten.

Rolf Richter berichtet von der Mitgliedschaft des HTSV im Wassersportzentrum Laubach. Bedauerlicherweise kann das Wassersportzentrum aktuell nicht durch die Sportverbände verwendet werden, da es der Landkreis Gießen dauerhaft für Flüchtlinge angemietet hat, so dass nur Tagesseminare und keine mehrtägigen Seminare stattfinden können. Der Pächter freut sich über die 100%-Belegung und möchte es weiter ausbauen. Der HTSV ist bis 2032 vertraglich an die Mitgliedschaft gebunden.

Rolf Richter entschuldigt die fehlenden Vorstandsmitglieder aufgrund von Krankheit.

Bericht des Schatzmeisters

Herwarth Ziegler lässt sich aufgrund von Krankheit entschuldigen. Rolf Richter stellt den Bericht der Kasse vor. Der Stand der Kasse und der Konten zum Zeitpunkt der Kassenprüfung, Abschluss 2022, betrug:

Finanzkonten:	
FraSpa Cash Konto:	24.245,56 €
FraSpa Jugend:	6.321,32 €
FraSpa Hauptkonto	24.950,57 €
FraSpa Seminare	36.701,97 €
Stand 31.12.2022	+92.219,42 €
Stand 31.12.2021	+81.690,25 €
Stand 31.12.2020	+68.155,34 €

Dank Mike Röttgen wurde die Datenbank Havis realisiert und konnte erfolgreich vom HTSV genutzt werden. Insbesondere die Kommunikation per Email an die Vereine erfolgte jetzt einwandfrei. Der HTSV Vorstand bedankt sich bei Mike Röttgen für die geleistete Arbeit.

Rolf Richter fordert die Mitgliederversammlung auf, den HTSV See intensiver zu nutzen und die Tauchlehrer zu überzeugen, die Dienste am See zu besetzen. Der Pachtvertrag wurde in der Amtszeit um weitere 30 Jahre verlängert.

Die Bankverbindungen der Vereine wurden in der neuen Datenbank eingepflegt.

Der HTSV ist mit seinen Mitgliedsbeiträgen der preisgünstigste Landesverband in Deutschland.

Es gibt keine Fragen. Rolf Richter bedankt sich bei der Mitgliederversammlung und wünscht dem Landesverband zahlungskräftige Vereine.

TOP 6 Bericht der Rechnungsprüfer

Oliver Kendi trägt den Kassenprüfungsbericht vor. Die Kasse wurde vorbildlich geführt. Zielgenaue Prüfungen konnten vorgenommen werden. Der Verband hat die Finanzmittel gemäß der Satzung für den Tauchsport eingesetzt. Die Kassenprüfung wurde am 10.08.2023 durch Oliver Kendi und Edwin Kellert geprüft.

Die durch das Amtsgericht Hanau vereinbarten Zahlungen vom ehemaligen Schatzmeister (Treuhandfall) sind erneut nicht erfolgt.

Herwarth Ziegler wird, wie zuvor angekündigt, nicht mehr für das Amt des Schatzmeisters kandidieren.

TOP 7 Entlastung des Vorstandes

Oliver Kendi beantragt den Vorstand zu entlasten. Der Vorstand wird einstimmig entlastet.

Good Governance-Bericht

Der Good Governance-Beauftragte Andreas Stramka bestätigt, dass die Regeln der guten Verbandsführung eingehalten wurden. Dazu dienten die vorhandenen Informationen wie z. B. Protokolle der Vorstandssitzungen. Wer Themen aus Sicht der Good Governance hat, kann sich gerne jederzeit an Andreas Stramka wenden. Die Themen werden vertraulich bearbeitet.

TOP 8 Ausblicke des Vorstandes Präsident

Protokoll



Nr. 5/2023

05.11.2023

Rolf Richter blickt als amtierender Präsident auf die letzten 14,5 Jahren zurück und bedankt sich beim Team, da es eine Teamleistung war. Rückblickend war die Entscheidung, einen Manager für den HTSV in das Amt zu wählen, aus seiner Sicht die richtige Entscheidung. Beim HTSV Verbandssee gab es einige Weiterentwicklungen wie z.B. den Stromanschluss und WLAN. Leider gehörte auch der nun viele Jahre zurückliegende Betrug des ehemaligen Schatzmeisters ebenfalls zu seiner Amtszeit, den selbst Wirtschaftsprüfer nicht so schnell erkannt hätten. Dieser war leider nicht durch die Versicherung abgedeckt, so dass nur eine Schadenssumme von 10.000 Euro ausgezahlt wurde. Die zeitliche Limitierung wurde auf Bestreben des VDST für die Zukunft in der Neuverhandlung herausgenommen. Das zweite tragische Ereignis war der tödliche Apnoe-Unfall im HTSV See.

Rolf Richter wird, wie ebenfalls vorher angekündigt, nicht erneut kandidieren.

Vizepräsident

Der Vizepräsident Frank Ostheimer berichtet von dem geplanten, behindertengerechten Einstieg in Schönbach. Er gibt einige Beispiele von anderen Gewässern. Die Realisierung wird anteilig vom VDST als Leuchtturmprojekt gefördert. Nächste Woche findet hierzu eine Ortsbegehung in Schönbach mit der umzusetzenden Firma statt.

Jürgen Spaar gibt den Hinweis, dass ein zusätzliches Geländer zum Festhalten zum Anziehen der Flossen sinnvoll wäre. Der Hinweis wird zur Umsetzung aufgenommen.

Die Holzplattform soll nach Möglichkeit weiter genutzt werden. Die Anbringung am zweiten Einstieg (an die Leiter im hinteren Bereich des Sees) wird geprüft.

Frank Ostheimer gibt einen Überblick über die aktuellen Mitgliederzahlen im HTSV. In 13 Jahren sind die Mitgliederzahlen um 13,7% gesunken. Im VDST sind die Mitgliedschaften als Vereinsmitglieder ebenfalls gesunken, dagegen haben die Direktmitgliedschaften zugenommen. Aus diesem Grund wird das Thema „Mitgliederentwicklung“ Kernthema in den nächsten Amtszeiten werden. Das Ziel ist, die Anzahl an Vereinsmitgliedern zu erhöhen. Hierzu fand ein

initiales Netzwerktreffen zwischen Vereinsvorsitzenden statt und dieses soll weiter ausgebaut werden, damit allen die Möglichkeiten bekannt werden. Die Vorteile des VDST und die Mitgliedschaft im Verein und somit im DOSB und Isbh müssen allen Vereinsmitgliedern transparenter gemacht werden.

Des Weiteren wird angesprochen, dass VDST Tauchlehrer außerhalb eines Vereins oder einer Tauchschiule bei Ausbildungsaktivitäten nicht versichert sind.

Die VDST Ausbildung hat ein sehr hohes Niveau im Vergleich zu anderen Verbänden. Gleichwohl gibt es im Jahr 2023 die höchste Anzahl an Tauchunfällen in Deutschland/Schweiz/Österreich seit Jahren, so dass auch hier zukünftige Maßnahmen zur Reduktion zu treffen sind.

Frank Ostheimer kandidiert für das Amt des Präsidenten.

FB Presse

Helen Wütscher berichtet, dass Berichte von der Ausbildung, Jugend und Umwelt eingereicht und in der „Sport in Hessen“ veröffentlicht wurden. In den sozialen Medien ist der HTSV auch vertreten.

Helen Wütscher lässt sich ebenfalls wieder aufstellen.

FB Umwelt und Wissenschaft

Bernd Schmidt wird nach 22 Jahren und über 80 Seminaren nicht mehr kandidieren, auch aufgrund seines Alters. Seine letzte Aufgabe war die Suche nach einem Nachfolger und dies ist ihm gelungen: Rainer Stoodt wird sich später vorstellen.

FB Wettkampf

Andreas Neff war jetzt 28 Jahre in dem Amt und wird nicht mehr kandidieren. Es gibt wenig Wettkampfsportler, so dass bei den Hessenmeisterschaften nur 4-5 Vereine teilnehmen. Es wird dringend Nachwuchs beim Flossenschwimmen benötigt.

Die 50. und letzte Hessen-Meisterschaft im Flossenschwimmen findet in zwei Wochen am 19.11.2023 in Darmstadt statt und Vereine können sich gerne noch anmelden.

Protokoll



Nr. 5/2023

05.11.2023

FB Medizin

Dirk Michaelis berichtet von den durchgeführten Veranstaltungen, die eng mit der Ausbildung verknüpft sind. Dazu unterrichtet der FB Medizin beim Trainer C-Kurs, bei der TL-Ausbildung, Tauchärzteausbildung nach GTÜM, und hält Vorträge auf Veranstaltungen. Dirk Michaelis ist in der TAK vom FB Ausbildung und beantwortet die Anfragen im HTSV zur Tauchmedizin.

Es wurden neue HLW-Puppen für den HTSV gekauft. Wenn es in den Vereinen motivierte Mediziner gibt, würde sich Dirk Michaelis freuen, wenn sie sich bei ihm melden.

Dirk Michaelis kandidiert wieder.

FB Ausbildung

Volker Maier berichtet über die durchgeführten Veranstaltungen im Fachbereich Ausbildung (Trainer C, Tauchlehrerprüfungen im Land und zwei Prüfungen im Bund, durchgeführte SKs, Ausbildertagung). Er bittet die Vereine Werbung für die kommenden Veranstaltungen zu machen:

- 16.02.-18.02.2024 TL-Theorievorbereitung
- 16.03.-17.03.2024 TL-Theorieprüfung
- 27.04.2024 Ausbildertagung in Bruchköbel
- 28.09.-06.10.2024 TL1-Praxisprüfung in Hyeres
- weitere SKs

Die Ausschreibungen erfolgen über die HTSV Homepage.

Nachtrag zu der Sitzung

Es sind für 2024 die beliebten HTSV Onlinetheoriekurse von Thomas Holl und Team und zwei HTSV Tauchsicherheit & -rettung-Aufbaukurse auf der Homepage ausgeschrieben.

Volker Maier lässt sich zur Wahl stellen.

FB Jugend

Davina Franke berichtet von den erfolgreich durchgeführten Fahrten (Österreich, Spanien). Beim Goldenen Konrad haben sich drei Vereine beworben und der Goldene Konrad wurde beim Jugendgrillen in Schönbach verliehen.

Davina Franke hat an der VDST Bundesvollversammlung teilgenommen und aktuell

sind zwei Vertreter auch bei der VDST Bundesarbeitstagung.

Es wurde ein Ausflug mit der Jugend in Frankfurter Senckenberg-Museum durchgeführt.

Für das kommende Jahr sind erneut die Fahrten (Österreich, Spanien), der Goldene Konrad und die HTSV Jugendvollversammlung geplant und ausgeschrieben.

Es gibt eine Nachfrage zum Jugendgruppenhelfer. Hier wird auf den Top 12 i. verwiesen, der zeitlich später kommt.

FB Recht

Anne Marie Eckrich berichtet von geplanten Satzungsänderungen, die im Rahmen der kommenden Amtszeit mit dem neuen Vorstand ausgearbeitet werden. Auch stehen Satzungsanpassungen bei der Umsetzung des DOSB Stufenmodells an.

Anne Marie Eckrich stellt sich erneut zur Wahl.

FB Visuelle Medien

Eike Lambert stellt seinen Fachbereich vor. Der FB veranstaltet Seminare zur Fotografie und Videografie im HTSV und in den Vereinen auf Anfrage. Die Kurse sind leider sehr schwach besucht. Es finden im Fachbereich regelmäßige Treffen statt, wo Bilder besprochen werden und Kurzvorträge gehalten werden. Es wurde in Schönbach wieder ein UW-Fototag durchgeführt.

Eike Lambert wird sich heute nicht mehr zur Wahl stellen. Auch er hat eine Nachfolgerin gefunden und wünscht ihr alles Gute.

Er appelliert an die Vereine, für diese Kurse Werbung zu machen oder auch im Verein selbst einen Kurs durchführen zu lassen. Er bedankt sich bei seinen Mitstreitern im Vorstand.

FB Schulsport

Werner Diesendorf wird nach der langen Zeit nicht mehr kandidieren. Das kommende Seminar wird nochmals Werner ausrichten und er hofft, dass ein potenzieller Kandidat das Amt übernehmen wird. Bis zum Ende dieses Seminars erklärt sich Werner bereit, das Amt kommissarisch weiterzuführen. Der

Protokoll



Nr. 5/2023

05.11.2023

Amtsinhaber muss sowohl das Schulwesen kennen als auch die TL-2 Lizenz besitzen.

FB UW-Rugby

Jan Phillip Bischof stellt sich als potentieller Nachfolger vor. Er spielt seit 4 Jahren UW-Rugby.

Beauftragter Inklusion (barrierefreies Tauchen mit allen zusammen)

Frank Ostheimer vertritt Marc Wachtel bei diesem Thema. Marc Wachtel möchte dieses Thema im HTSV anpacken und wurde daher vom Vorstand für dieses Thema beauftragt und wird das Thema in der nächsten Amtszeit ausgestalten und der Mitgliederversammlung vorstellen.

TOP 9: Umgang mit dem erweiterten Führungszeugnis

Davina Franke als Kinderschutzbeauftragte und Landesjugendwartin berichtet zum aktuellen Stand zum DOSB Stufenmodell und zur Prävention sexualisierter Gewalt. Das Stufenmodell sieht vor, dass zum Erwerb und zur Verlängerung der Jugendlizenz ein erweitertes Führungszeugnis vorgelegt werden muss.

Im HTSV wird nicht zwischen Jugend- und Erwachsenen ausbilder unterschieden, deswegen gilt diese Regelung für alle Ausbilder. Es geht darum, Risiken zu minimieren und die Forderung stellt bereits ein erstes Hindernis für potenzielle Täter.

Es ist vorgesehen, dass das erweiterte Führungszeugnis dem jeweiligen Verein vorgelegt wird, in dem die Person ehrenamtlich tätig ist. Die Beantragung ist kostenlos, wenn der Verein die ehrenamtliche Arbeit bestätigt. Das Zeugnis wird zwei Personen gemäß 4-Augen-Prinzip im Verein geprüft und es wird dokumentiert. Dies gilt sowohl für den Lizenzerwerb, Lizenzverlängerung oder auch bei Jugendveranstaltungen wie z. B. die Fahrt nach Österreich. Wer Einträge im Führungszeugnis hat, darf keine Kinder und Jugendliche im Rahmen der öffentlichen Jugendarbeit betreuen.

Das erweiterte Führungszeugnis ist flächendeckend von allen Personen, die für den HTSV tätig sind, einzufordern, unabhängig, ob sie in direktem Kontakt mit Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen arbeiten oder im administrativen Bereich tätig sind.

Dies betrifft u.a. Ausbilder, Betreuer sowie Funktionsträger im HTSV.

Der Zeitraum zur Wiedervorlage wird auf 4 Jahre festgelegt, analog zur Lizenzverlängerung. Bei Erstvorlage darf das erweiterte Führungszeugnis nicht älter als 3 Monate sein.

Die Vorstände der Vereine des HTSV koordinieren die Beantragung und Kontrolle der erweiterten Führungszeugnisse und bestätigen dies bei Bedarf (z.B. Lizenzverlängerung, Anmeldung für neue Lizenzen) dem HTSV und VDST.

Es werden folgende Fragen gestellt:

1. Wer ist davon betroffen?
Antwort: Alle Funktionsträger – auch in Vereinen -, die mit Kindern und Jugendlichen zu tun haben.
2. Ergeben sich Haftungsrisiken für den, der es nicht einhält?
Es gibt dazu keine konkrete Antwort. Es wird vorgeschlagen, dass dies übergreifend im Bundesverband VDST geklärt wird.
3. Was sind die Kriterien für die Beurteilung zur Ablehnung oder Annahme?
Antwort: Wenn es keinen Eintrag im erweiterten Führungszeugnis gemäß § 72a Abs. 1 Sozialgesetzbuch (SGB) VIII gibt, darf die Person in der Kinder- und Jugendarbeit tätig werden. Wenn es einen Eintrag gibt, dann darf Person nicht tätig werden.
@Davina: bitte prüfen, ob das so stimmt.
4. Wer darf im Vorstand die Prüfung vornehmen?
Antwort: Mitglieder des geschäftsführenden Vorstands (BGB § 26) prüfen das erweiterte Führungszeugnis oder delegieren dies schriftlich an andere Vorstandsmitglieder (z.B. Abteilungsleiter der Tauchabteilung o.ä.)

Es werden folgende Stellungnahmen im Rahmen der Mitgliederversammlung getätigt:

5. Bei der Anmeldung zum Trainer C wird es künftig ein Feld geben, in dem der Verein die Kontrolle des Führungszeugnisses bestätigt.
6. Der Nachweis wird in Zukunft im FB Ausbildung bei der Ausschreibung im Netz verankert, so dass ein Nachweis des

Protokoll



Nr. 5/2023

05.11.2023

- erweiterten Führungszeugnisses bei Erwerb und bei Verlängerung erforderlich ist.
7. Es wird keine Abstimmung benötigt, da es im Gesetz bereits verankert ist.
 8. Der Nachweis für das erweiterte Führungszeugnis ist notwendig für die Beantragung von Zuschüssen. Bei Nichtdokumentation werden diese Zuschüsse nicht gewährt, da man sich als Verein dazu verpflichtet.
 9. Umsetzungsvorgabe durch den DOSB – Warum wird es nicht durch den VDST zentral für alle 17 Landesverbände ausgestaltet?

Die neuen Regelungen vom DOSB werden nach der Diskussion als Information an die HTSV Mitgliederversammlung gesehen. Der HTSV Vorstand selbst wird dies bei allen seinen Funktionsträgern prüfen. Der Hinweis zur zentralen Ausgestaltung dieser Regelung durch den VDST wird aufgenommen und an den VDST weitergegeben.

Des Weiteren ist Ruth Späth von der Tätigkeit als Kinderschutzbeauftragte zurückgetreten. Interessierte können sich gerne bei Davina Franke melden.

TOP 10: Ehrungen

Andreas Neff wird für seine 28-jährige Amtszeit mit der Ehrennadel in Gold des Hessischen Tauchsportverbandes geehrt.

Werner Diesendorf wird ebenfalls mit der Ehrennadel in Gold des Hessischen Tauchsportverbandes geehrt. Werner ist es als erstem Landesverband überhaupt gelungen, die Ausbildung an Schulen ausschließlich nach VDST Regeln beim Kultusministerium zu verankern. Diese Regelungen wurden auch von einzelnen anderen Bundesländern übernommen.

Bernd Schmidt wird ebenfalls mit der Ehrennadel in Gold des Hessischen Tauchsportverbandes für seine langjährige Tätigkeit im Bereich Biologie und Wissenschaft im HTSV geehrt.

Pause 16:05-16:25 Uhr

TOP 11: Feststellung der Stimmen (nach der Pause)

Von 87 HTSV Vereinen sind 38 Vereine mit einem Vertreter des Vorstandes anwesend. Dies entspricht 422 Stimmen (von 701 Stimmen) der

Mitgliedsvereine. Diese Stimmen sind stimmberechtigt für die Neuwahlen (TOP 13).

Der HTSV Vorstand ist mit 12 Stimmen (inkl. der HTSV Jugendvertreterin) anwesend. Insgesamt sind 426 Stimmen anwesend.

Rolf Richter bedankt sich bei den weiteren Helfern: Bei Ilona Knodt für die Lizenzverlängerungen, Gaby Schmidt-Hohenberger als Unterstützung des Schatzmeisters und bei Josef Wollmann als HTSV-Seebeauftragter.

TOP 12: Anträge zur Mitgliederversammlung

i. Antrag auf Jugendförderung
Antragsteller: Martin Jung TL**, Abteilungsleiter Tauchen im Höchster Schwimmverein 1893 e.V.
Begründung: Die Jugend ist unsere Zukunft im Tauchsport (natürlich sonst auch, es geht hier heute nur ums Tauchen). Erneut ist der Jugendgruppenhelfer des HTSV abgesagt worden. Damit ist wieder einmal die Chance eigenen Trainernachwuchs im HTSV zu fördern auf der Strecke geblieben. Ein Netzwerk unter uns Trainern im HTSV ist wichtig und je früher jemand sich im HTSV aufgehoben fühlt, umso mehr besteht die Hoffnung auf ein langes Engagement auch in den Vereinen. Ich beantrage daher einen Etat, extra für die Jugend, damit hier der Grundstein für eine Ausbildung im HTSV gelegt werden kann und nicht unsere Taucher zu anderen Institutionen müssen. Natürlich auch eine Aussprache über die Gründe der Absage.

Martin Herda stellt den Antrag und seine Sicht vor. Erst wurde der Jugendgruppenhelfer aufgrund der Corona-Pandemie in mehreren Jahren abgesagt. Nach einer Werbeemail wurde eine Woche später der Kurs im Jahr 2022 abgesagt. Im Jahr 2023 wurde erneut ein Jugendgruppenhelfer ausgeschrieben, zum Anmeldeschluss lagen 10 von 15 Anmeldungen vor. Auch dieser Kurs wurde aufgrund der niedrigen Teilnehmerzahl abgesagt.

Davina Franke bezieht zu diesem Antrag Stellung. In der Vergangenheit fand der Kurs alle zwei Jahre statt. Im Frühjahr gab es immer den Jugendgruppenhelfer, im Herbst ein Ausbilderseminar.

Protokoll



Nr. 5/2023

05.11.2023

Es wurden mehrere Veranstaltungsorte von Davina Franke und Manuel Skupin angefragt. Im Sommer 2022 wurde eine Ausschreibung für das Jahr 2023 erstellt, da es anscheinend ein hohes Interesse gab. Die Jugend hat über den Newsletter, in anderen Landesverbänden und weitere Kommunikationsmittel Werbung für den Lehrgang gemacht. Die Anmeldungen blieben deutlich hinter der Erwartung (9 Anmeldungen abzüglich der Seminarleitung). Die Durchführung ist nur mit vielen Referenten – insbesondere zu Spezialthemen – verbunden. Es stehen nicht mehr alle Referenten zur Verfügung. Es wurde eine finanzielle Betrachtung der Aufwendungen von über 7000 Euro aufgestellt.

Einige Vereine machen den Jugendgruppenhelfer bei der Sportjugend und melden sich daher nicht beim HTSV an. Des Weiteren ist es möglich, den Trainer C bereits ab 16 Jahren zu machen. Der Jugendleiter steht in Konkurrenz mit der Trainerausbildung.

Der Planungsaufwand und der Umfang sind aktuell von der HTSV Jugend mit den vorhandenen Ressourcen nicht leistbar. Davina Franke kann es aktuell nicht leisten, sie ist für jede Unterstützung und die Übernahme der Organisation dankbar.

Rolf Richter ergänzt, dass es kein finanzielles Problem gibt, diesen Jugendgruppenhelfer zu finanzieren.

Martin Jung kritisiert die Begründung der Absage. Für die Ressourcensituation hat er Verständnis. Er appelliert, dass die Jugend ein wichtiger Bestandteil in Zeiten der demografischen Entwicklung ist und gefördert werden muss. Es wird von ihm gefordert, dass ehrlich kommuniziert werden soll.

Frank Ostheimer erläutert, dass es einige Ideen gibt, die im neuen Vorstand diskutiert werden und dann vorgeschlagen werden.

Volker Maier ergänzt, dass es ebenfalls die Möglichkeit des Trainerassistenten ab 14 Jahren gibt.

Kristian Werelius als ehemaliger Jugendwart erläutert, dass dies als Vorstufe für den DOSB

Jugendleiter damals eingeführt wurde. Angelehnt ist es an das Modell der Pfadfinder und Kirchen. Der Jugendgruppenhelfer hat den Fokus auf Jugendarbeit in der Gruppe.

Rolf Richter schlägt vor, dass der Antrag zurückgezogen wird, da es offensichtlich kein finanzielles Problem ist. Martin Jung ist mit dem Vorschlag einverstanden.

TOP 13: Wahl eines/*er Wahlleiter*in

Rolf Richter wird einstimmig als Wahlleiter gewählt.

Es ist keine geheime Abstimmung von der Mitgliederversammlung gewünscht (einstimmig).

TOP 14: Neuwahlen zum Vorstand gemäß §18

Wahl des Präsidenten: Vorschlag Frank Ostheimer
Frank Ostheimer erklärt sich bereit, das Amt zu übernehmen.

Frank Ostheimer wurde einstimmig gewählt.

Vizepräsident: Vorschlag Jens Reif

Jens Reif erklärt sich bereit, das Amt zu übernehmen. Neben der Mitgliedergewinnung nennt er das Thema Digitalisierung als weiteren Schwerpunkt.

Jens Reif wurde einstimmig gewählt.

Schatzmeister: Vorschlag Andreas Oest
Andreas Oest erklärt sich bereit, das Amt zu übernehmen. Sein Ziel ist die Kasse reibungslos wie in der Vergangenheit zu führen und ein neues Buchhaltungssystem einzuführen, da das alte Buchhaltungssystem mit dem ehemaligen Schatzmeister in den Ruhestand geht.
Andreas Oest wurde einstimmig gewählt.

Schriftführerin: Vorschlag Diana Nießing
Diana Nießing erklärt sich bereit, das Amt weiterzuführen.
Diana Nießing wurde einstimmig gewählt.

FB Ausbildung: Vorschlag Volker Maier
Volker Maier erklärt sich bereit, das Amt zu übernehmen.
Volker Maier wurde einstimmig gewählt.

FB Presse: Vorschlag Helen Wütscher
Helen Wütscher erklärt sich bereit, das Amt weiterzuführen.

Protokoll



Nr. 5/2023

05.11.2023

Helen Wütscher wurde einstimmig gewählt.

FB Recht: Vorschlag Anne Marie Eckrich
Anne Marie Eckrich erklärt sich bereit, das Amt weiterzuführen.

Anne Marie Eckrich wurde einstimmig gewählt.

FB Schulsport:

Werner Diesendorf erklärt sich bereit, das Amt kommissarisch bis zum Abschluss des kommenden Seminars weiterzuführen.

Es gibt keine Kandidaten, die bei der Mitgliederversammlung vorgeschlagen werden.

FB Medizin: Vorschlag: Dirk Michaelis

Dr. Dirk Michaelis erklärt sich bereit, das Amt weiterzuführen.

Dr. Dirk Michaelis wurde einstimmig gewählt.

FB Umwelt und Wissenschaft: Vorschlag Rainer Stoodt

Rainer Stoodt stellt sich und seine Aktivitäten vor.

Rainer Stoodt erklärt sich bereit, das Amt zu übernehmen.

Rainer Stoodt wurde einstimmig gewählt.

FB UW Rugby: Vorschlag Jan Philip Bischof

Jan Philip erklärt sich bereit, das Amt zu übernehmen.

Jan Philip Bischof wurde einstimmig gewählt.

FB Visuelle Medien: Vorschlag Anne Holz

Dr. Anne Holz erklärt sich bereit, das Amt zu übernehmen. Sie stellt die Bedeutung der visuellen Medien für den Tauchsport klar und möchte dazu beitragen, den Fachbereich bekannter zu machen.

Dr. Anne Holz wurde einstimmig gewählt.

FB Wettkampf:

Andreas Neff wird das Amt nicht mehr weiterführen. Es gibt einen interessierten Kandidaten.

Landesjugendwartin: Davina Franke wurde von der Jugendversammlung gewählt und wurde durch den HTSV Vorstand bestätigt.

TOP 15: Wahl von zwei Rechnungsprüfern*innen gemäß § 28

Oliver Kendi und Edwin Kellert erklären sich bereit, das Amt bei einer Wiederwahl anzunehmen. Sie bitten darum, dass bei der nächsten Wahl zumindest einer von ihnen ersetzt wird.

Oliver Kendi und Edwin Kellert wurden einstimmig wiedergewählt.

Top 16 Ernennung zum Ehrenpräsidenten von Rolf Richter

Frank Ostheimer hält die Laudatio für Rolf und stellt den Antrag Rolf Richter als Ehrenpräsidenten im HTSV zu ernennen.

Rolf Richter wird einstimmig von der Mitgliederversammlung zum Ehrenpräsidenten ernannt.

Top 17 Verschiedenes

- i. Bericht zu Apnoe
Werner Giove als Bundestrainer im Apnoetauchen berichtet von der Durchführung des Trainer C-Leistungssports, zwei Personen sind auf der Weltmeisterschaft gewesen. Der Rhein-Main-Cup fand mit 40 Vereinsmitgliedern statt und davon haben sich 13 Hessen für den Landeskader nominiert.
Werner bietet Probetraining für interessierte Vereine an und regt an, dass sich interessierte Vereine bei ihm melden.

Frank Ostheimer ergänzt, dass die Verankerung vom Leistungssport Apnoe Thema auf der Klausurtagung wird.

Der VDST Leistungssport Apnoe ist seit Jahresbeginn offiziell dem FB Leistungssport zugeordnet.

- ii. VDST Mitgliederversammlung:
Jeder Verein ist herzlich eingeladen, selbst an der Wahl teilzunehmen. Falls dies nicht möglich ist, werden die Vereine gebeten, die Stimmen an den HTSV als Landesverband zu übertragen, damit der HTSV stark in Dresden vertreten ist.

Protokoll



Nr. 5/2023

05.11.2023

Rolf Richter gibt eine Stellungnahme zur aktuellen VDST Vorstandsarbeit und fordert ebenfalls auf, nach Dresden zu fahren oder die Stimmen zu übertragen. Er bittet die Versammlung, den HTSV Vertretern vor Ort die Freigabe zu erteilen, vor Ort nach Sachlage zu entscheiden. Dies wird befürwortet.

Top 18 Ende der Sitzung

Frank Ostheimer beendet die Sitzung um 17:55 Uhr.

Termine:

53. Ordentliche Mitgliederversammlung des HTSV am Sonntag, den 03.11.2024, in Frankfurt

Rolf Richter
Präsident (Top 1-14)

Diana Nießing
Protokollführung

Frank Ostheimer
Präsident (ab Top 15)